

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Görlitz

Schlusslicht in Sachsen mit wenig Schulden, aber starkem Wohlstandsdefizit

Der Landkreis Görlitz belegt mit 37,0 Punkten Platz 401 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen belegt der Landkreis Görlitz Platz 13 unter 13 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Görlitz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Görlitz auf 25.629 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Görlitz bundesweit auf Rang 21. Innerhalb von Sachsen ergibt das Rang vier.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Görlitz auf 870 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 67 im INSM-Ranking und Platz drei unter 13 Städten und Kreisen in Sachsen.
- 7,6 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Görlitz sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 102 im Bundesvergleich, Rang vier von 13 im eigenen Bundesland.

Schwächen:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Görlitz beläuft sie sich auf 94 Euro je Einwohner. Rang 406 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Sachsen erreicht der Kreis Görlitz Rang 13 von 13.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Görlitz auf Rang 404 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 65,6 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Sachsen ergibt sich Rang 13 unter 13 Städten und Kreisen.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Görlitz lag im vergangenen Jahr bei 18,4 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 402 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang 13 unter 13 Kreisen und Städten in Sachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Görlitz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
37,0	401	Landkreis München	13 von insg. 13	Kreisfreie Stadt Dresden

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	8,4	12,5	401	13	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	65,6	100,0	404	13	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	94	282	406	13	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	7,0	12,5	402	13	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	18,4	8,4	402	13	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	53,9	60,0	385	13	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,2	15,0	389	13	LK München
BIP je Einwohner	Euro	18.051	28.534	374	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,2	1,4	254	4	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,3	-0,8	208	7	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	12,0	5,6	385	12	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,9	3,5	400	13	LK Eichstätt
Demografie	Index	60,4	100,0	389	13	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.353	6.786	317	10	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,6	9,6	102	4	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	440	765	363	9	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	870	1.456	67	3	KS Dresden
Standort	Punkte	9,4	10,0	379	12	LK München
Produktivität 11)	Euro	46.584	58.299	381	10	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.629	31.846	21	4	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	10,9	7,8	61	6	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,6	2,2	256	11	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,0	4,8	189	7	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	61,9	54,3	83	10	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	92,1	98,9	401	12	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>